

Pressemitteilung vom 09.01.2026

Öffentlicher Appell an den Programmgeschäftsführer der
Seven.One Entertainment Group (ProSiebenSat.1)

Kabel Eins sollte sich nicht auf die Seite der Terrororganisation Hamas stellen!



An den programmverantwortlichen Geschäftsführer der Seven.One Entertainment Group,
Herrn Henrik Pabst, per Mail

Sehr geehrter Herr Pabst,

wir beziehen uns auf die Sendung "**Mein Lokal, Dein Lokal – der Profi kommt**", die am **19. Januar 2025** erstmals in Ihrem TV-Sender **Kabel Eins** ausgestrahlt wurde.

Wie wir erst jetzt erfahren haben, wurde der Gewinner des Gastronomie-Wettkampfs, der Frankfurter Gastronom Nir Rosenfeld dabei mit einer Plakette vor der Brust gefilmt, auf der die Freilassung der israelischen Geiseln gefordert wurde, die sich damals in Gefangenschaft der Terrororganisation Hamas befanden. Auf der Plakette stand der Slogan „**Bring them home!**“, eine damals wie heute unpolitische, humanitäre Forderung, die sich im Nahost-Konflikt weder auf die Seite Israels noch der Palästinenser stellt. Sie lässt sich moralisch mit Forderungen nach einem Ende von Hunger und Krieg in der Welt vergleichen.

Die Redaktion der Sendung war sich vermutlich über den rein humanitären Charakter der Plakette nicht im Klaren, denn sie hat sie in der Sendung verpixelt.

Nach unseren Informationen soll die Sendung erneut ausgestrahlt werden. Wir möchten Sie dringend bitten, zur Wiederholung die Plakette unverpixelt zu zeigen. Alles andere würde den Eindruck erwecken, als stelle sich Kabel Eins in einer doch absolut unpolitischen Sendung auf die Seite der Terroristen der Hamas.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie unserer Bitte nachkommen können! Darüberhinaus würde uns interessieren, welche Beweggründe die Redaktion seinerzeit zum Verpixeln bewegt haben.

Mit kollegialen Grüßen,

Susanne Stephan, Lorenz Beckhardt
Vorsitzende